

Seminar
AK
Technology Enhanced Learning

Technologieeinsatz in der Schule

SS 2019 - TU Graz

Einheit 2 - Martin Ebner



This work is licensed under a
[Creative Commons Attribution
4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Input

Peter Babnik, Johannes Dorfinger, Klaus Meschede, Stephan Waba, Marc Widmer, Ursula Mulley

Technologieeinsatz in der Schule

Zum Lernen und Lehren in der Sekundarstufe

Der Einsatz von neuen Technologien im Unterricht schreitet in unserer Informationsgesellschaft unaufhaltsam voran. Dieses Kapitel handelt vom technologiegestützten Lernen und Lehren in der Sekundarstufe im deutschsprachigen Raum. Es werden politische, strukturelle, finanzielle und personelle Rahmenbedingungen besprochen, konkrete unterrichtliche Möglichkeiten aufgezeigt und es wird über Webangebote sowie Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer/innen berichtet. Medienkompetenzerwerb und Medienbildung sind wichtige Bereiche, die sowohl auf Lehrer/innen- als auch auf Schüler/innen-Ebene thematisiert werden, denn alle öffentlichen Schulen im deutschsprachigen Raum sind zumindest mit einem Internetzugang ausgestattet. Im Mittelpunkt steht ein neues Verständnis von Lernen, das sich durch einen Wechsel von einer belehrenden Form des Unterrichtens hin zu einer Lernwegbegleitung durch Lehrer/innen auszeichnet. Lehrer/innen schlüpfen dabei mehr in eine beratende Rolle und Lerner/innen eignen sich Wissen, im Sinne eines konstruktivistischen Lernprozesses, verstärkt eigeninitiativ an. Im Unterricht sollen zumindest jene Technologien und Vernetzungsmöglichkeiten Einsatz finden, die die notwendigen Kompetenzen für die Anforderungen an das 21. Jahrhundert vermitteln. Der Artikel kann naturgemäß die Vielfalt der Entwicklungen nicht umfassend darstellen und erhebt auch nicht den Anspruch einer konsistenten Systematik; er orientiert sich eher an dem Ansatz einer Webform der Argumentation (prinzipiell ungeschlossen, offen, rhizomatisch etc.), wie sie im angelsächsischen Bereich zum Beispiel von David Weinberger (2010) favorisiert wird.



Gruppenarbeit

Platzdeckenmethode

Plakat 1

Finnland verabschiedet sich von der *Handschrift*

Lesen Sie den Text und überlegen Sie
Vor- und Nachteile.
Zuerst alleine, dann in der Gruppe.

Unterrichtseinheit

Plakat 2

Beschreiben Sie eine **Unterrichtseinheit** aus dem Fach Deutsch (Grammatik).

Überlegen Sie dabei folgendes: Wie schaut diese **konkrete Schulstunde** aus? Welche **Tools und Applikationen** brauchen Sie dafür? Welche **Kompetenzen** sind bei den SchülerInnen dafür erforderlich?

Lernarrangement / -raum

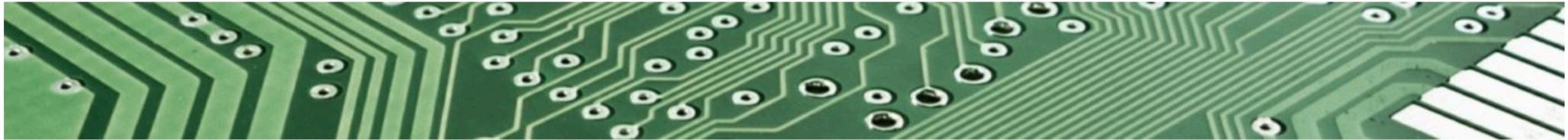
Plakat 3

Beschreiben Sie wie das **Lernarrangement** vor Ort sein muss - wie werden SchülerInnen im Klassraum angeordnet? Welche Medien benötigen Sie? Wieviele Geräte kommen zum Einsatz? Welche Rolle spielt die Lehrperson?

Unterstützen Sie Ihre Argumentation mit einer **Übersichtsskizze**.

Vorstellung

Stellen Sie Ihre *Unterrichtseinheit* vor.



Slides available at:

<http://elearningblog.tugraz.at>



iMooX

Follow me!



@mebner

EDUCATIONAL TECHNOLOGY

Graz University
of Technology

Martin Ebner
(Bildungsinformatiker)

Yes, we care :-)

martin.ebner@tugraz.at
<http://elearning.tugraz.at>

This work is licensed under a
Creative Commons Attribution
4.0 International License.

